

Allgemeine Hinweise

Termin

Der Kurs findet ganztägig vom 08.-09.02. und vom 21.-23.02.2014 statt. Anmeldung bis 15.01.2014 erbeten.

Kursgebühr

Die Kursgebühr in Höhe von 510,- € ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung vor Kursbeginn auf das Konto der NVSM e.V. zu überweisen:

Volksbank-Raiffeisenbank Rendsburg
BLZ: 21463603
Kto-Nr.: 2027658
Stichwort: BUB-Kurs 2014

Bestätigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldeschluss: 15.01.2014!

Die Teilnahme an beiden Kursteilen ist Voraussetzung für eine KV-relevante Gültigkeit!

Fortbildungspunkte

Der Kurs ist bei der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg angemeldet. Der entsprechende Punktwert wird den Teilnehmern bescheinigt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Hollandt
Schlafmedizin-Zentrum Lübeck am Marien-Krankenhaus
Parade 3, 23552 Lübeck
Tel.: (0451) 40 05 757

In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek

Organisation und Anmeldung

Nord Service Projects GmbH
Kongressdienst
Bornbarch 2
22848 Norderstedt
Tel.: (040) 84 00 407-10 oder -12
Fax: (040) 84 00 407-89
kongress@nordserviceprojects.de
www.nordserviceprojects.de



Referentinnen und Referenten

Dr. Christoph Apel

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Kardiologie, Schlafmedizin, Lübeck

Dr. Martin Bachmann

Weaning- und Beatmungszentrum, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

PD Dr. Robert Göder

Zentrum für Integrative Psychiatrie, UK-SH, Kiel

Dr. Holger Hein

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Reinbek

Dr. Jan Hollandt

Facharzt für HNO-Heilkunde, Somnologie, Allergologie, Schlafmedizin, Lübeck

Dr. Jürgen Hoppe

Facharzt Neurologie, Schlafschule, Hamburg

Prof. Dr. Klaus Junghanns

Zentrum für Integrative Psychiatrie, UK-SH, Lübeck

Dr. Susanne Klaiber

Fachärztin für HNO-Heilkunde, Allergologie, Schlafmedizin, Lübeck

Dr. Tanja Lange

Fachärztin für Innere Medizin, Lübeck

Dr. Anna Liebchen

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

Dr. Malte Mahlerwein

Facharzt für HNO-Heilkunde, Somnologe, Schlafmediziner, Lübeck

Christof Neumann

Innere Medizin, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Pirsig

Facharzt für HNO-Heilkunde, Universität Ulm

PD Dipl.-Ing. Dr. Friedhelm Raschke

Klinik f. Erkrankungen d. Atmungsorgane/Allergien, Norderney

Dr. Dr. Jörg Schlieper

Facharzt für MKG-Chirurgie, Schlafmedizin, Hamburg

Dr. Susanne Schwarting

Zahnärztin mit Schwerpunkt Zahnärztliche Schlafmedizin, Kiel

Dr. Hilmar Uhlig

Pädiatrie, Neonatologie, Diakonie-Klinikum, Hamburg

Dr. Stefan Wenzel

HNO-Abteilung, Asklepios Klinik Harburg, Hamburg

PD Dr. Roland Wenzelburger

Facharzt für Neurologie, Schlafzentrum Kiel

Dr. Johannes Wiedemann

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Hamburg

Veranstalter

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e.V.
c/o Dr. med. Holger Hein
Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek
www.nvsm.de

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Wandsbek
Kleiner Speisesaal im Wirtschaftsgebäude
(über Haupteingang)
Alphonsstraße 14
22043 Hamburg



Anfahrtshinweise

- **Buslinien:** Bus 263, Metrobus 10 und Schnellbus 35. Die Haltestellen liegen direkt am Krankenhausgelände.
- **U-Bahn:** U1 bis Wandsbek Markt, dann weiter mit dem Bus.
- **Parkmöglichkeiten:** Besucherparkplätze finden Sie abgehend von der Alphonsstraße vor dem Krankenhaus bei Haus M und zwischen Haus A und Haus B (ehemalige Schwesternwohnheime).

Einladung

Interdisziplinärer Kurs zur Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen nach den BUB-Richtlinien

08.-09. & 21.-23. Februar 2014
Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg



**Rücksendung – möglichst per E-Mail –
bis spätestens 15.1.2014 an:**

NVSM c/o Nord Service Projects GmbH
Kongressdienst
Bornbarch 2, 22848 Norderstedt
Tel.: (040) 840 040 7-10 oder -12
Fax: (040) 840 040 7-89
kongress@nordserviceprojects.de
www.nordserviceprojects.de

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Anschrift dienstlich (Straße, PLZ, Ort)

.....
oder Anschrift privat (Straße, PLZ, Ort)

.....
Tel./Fax (dienstl.), E-Mail

.....
Datum, Stempel, Unterschrift, Fachrichtung (Pneumologe, Internist, HNO etc.)

Freitag, 21. Februar 2014, 17:00–ca. 22:00 Uhr

- Pathophysiologische Auswirkung des OSAS auf Herz und Kreislauf
- Diagnostik internistischer Begleit- und Folgeerkrankungen der Schlafapnoe und Probleme bei ihrer Behandlung
- Stationäre Diagnostik im Schlaflabor, die Polysomnographie (PSG)

Ab 20:00: Nächtliche Ableitung der Patienten im Schlaflabor der Asklepios Klinik Wandsbek

Samstag, 22. Februar 2014, 09:00–17:00 Uhr

- Schlafbezogene Atmungsstörungen im Kindesalter
- Wann ist die Schlafapnoe behandlungsbedürftig? Stufentherapiekonzept, nCPAP-Therapie und Probleme bei der Langzeitanwendung
- Ambulante und teilstationäre Schlafmedizin – Was ist heute machbar?
- Indikation und Anwendung nicht-invasiver Beatmungsformen bei Schlafatmungsstörungen
- Umgang mit Problemen unter Maskentherapie
- Praktische Übungen: nCPAP-Maskenschulung
- Erfassung und Begutachtung der Tagesschläfrigkeit beim OSAS
- Tagesschläfrigkeit trotz nCPAP

Sonntag, 23. Februar 2014, 09:00–14:00 Uhr

- Stellenwert der bimaxillären Umstellungsosteotomien und Kiefer-Gaumenplastik in der Therapie der OSA
- Operative Verfahren zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe – Die „Multy Level Chirurgie“
- Anatomie und Physiologie der Nase und ihre Bedeutung für die Therapie mit CPAP
- Anatomie und Physiologie der oberen Atemwege und ihre Bedeutung für die operative Therapie am weichen Gaumen (UPPP)
- Zahnschienen zur Therapie des primären Schnarchens und der obstruktiven Schlafapnoe
- Abschlussdiskussion mit den Referenten

Programm – vorläufig

Samstag, 08. Februar 2014, 09:00–17:00 Uhr

- Begrüßung
- Warum schlafen wir? – Die Funktion des Schlafes
- Epidemiologie und Einteilung der Schlafstörungen
- Parasomnien – Abnorme Ereignisse im Schlaf mit psychischem, motorischem und vegetativem Erscheinungsbild
- Physiologie und Pathophysiologie der Schlaf-Wachstörungen
- Vorstellung verschiedener ambulanter Polygraphiegeräte aus der Praxis
- Entstehung und Einteilung Schlafbezogener Atmungsstörungen nach ICSD II
- Ambulante Stufendiagnostik bei SBAS nach den BUB-Richtlinien
- Ausgabe von Polygraphiegeräten an Kursteilnehmer zur nächtlichen Ableitung. Einweisung in den Umgang mit den Geräten, Anlegen der Geräte durch Kursteilnehmer, Demonstration von CPAP/ BiPAP-Geräten

Ab 17:00: Kennenlernabend und gemeinsames Abendessen der Kursteilnehmer und Referenten (in Kursgebühr enthalten)

Sonntag, 09. Februar 2014, 09:00–16:00 Uhr

- Differenzialdiagnose von Schlafstörungen bei psychiatrischen Erkrankungen
- Neurologische Differenzialdiagnose der Hypersomnie
- Physiologie und Pathophysiologie der obstruktiven Schlafatmungsstörungen
- Validierung und Interpretation der Polygraphie – Fallbeispiele aus der Praxis
- Herzkreislaufkrankungen bei Schlafapnoe – Fallbeispiele aus der internistischen Praxis
- Differenzialdiagnosen zum OSAS - Fallbeispiele aus der HNO-Praxis

Änderungen und zeitliche Verschiebungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem interdisziplinären Schlafapnoe-Kurs in die Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg ein.

Die Veranstaltung findet nun bereits zum sechzehnten Mal in jährlicher Folge statt und richtet sich an alle, die dieses Teilgebiet der Schlafmedizin mit dem geforderten hohen Qualitätsstandard vertreten möchten.

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen den Qualitätssicherungsvereinbarungen der KBV nach den Richtlinien zur Bewertung ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (BUB) schlafbezogener Atmungsstörungen. Der Kurs wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein sowie der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) anerkannt.

Der praktische Teil der Veranstaltung wird durch die Mitarbeiter des Schlaflabors der Asklepios Klinik Wandsbek betreut.

Die 20 Referenten aus acht verschiedenen Fachdisziplinen verfügen über langjährige klinische und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Schlafmedizin.

gez. Dr. med. J. Hollandt

Danksagung:

Im Rahmen des Kurses findet eine Industrie-Ausstellung statt. Die Vereinigung dankt den ausstellenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung. Um regen Besuch der Ausstellung wird gebeten.